

## Der AFU stellt vor: Dachentwässerung



Zum selbstverständlichen Erscheinungsbild der meisten Bauwerke gehört eine Vorrichtung zur Dachentwässerung, deren Zweck es ist, die Durchfeuchtung des Mauerwerks zu verhindern. Ursprünglich vermutlich aus Holz, später aus Stein oder Formziegeln hergestellt, gibt es inzwischen Dachrinnen, Fallrohre und Zubehörteile aus einer Vielzahl von Materialien, wie z.B.: verzinktes Stahlblech, Kupfer, Edelstahl, Aluminium, PVC.

Eine ausreichend dimensionierte und regelmäßig gewartete Dachentwässerungsanlage gewinnt angesichts der zusehends häufiger auftretenden Starkregenfälle immer mehr an Bedeutung.

Neben die eigentliche Aufgabe, das Regenwasser vom Gebäude abzuleiten, tritt heute immer mehr das Bedürfnis, es zuvor einer kostensparenden Nutzung zuzuführen, so zur Gartenbewässerung, für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine.

Zu diesem Zweck wird das Regenwasser über Regenwassersammler abgeleitet, in einer Zisterne oder Tonne gespeichert und kann dann mittels Pumpen zu den einzelnen Zapfstellen transportiert werden. Auf diese Weise lässt sich im Privathaushalt nicht nur eine beträchtliche Menge an Trinkwasser einsparen, sondern Regenwasser eignet sich auch wegen der geringen Wasserhärte besser als Gießwasser und schont Geräte, Leitungen und Armaturen.

Als Spezialisten für Regenwassernutzung und Dachentwässerung stehen ihnen in Groß Schneen gern die AFU- Mitglieder E. Schneider GmbH und die Dachdeckerei Frank Grewe beratend zur Verfügung.